

Statt warten – sofort starten

Üblich und unsinnig

Sobald es kälter wird, sieht man sie wieder:

Autofahrer, die den Motor ihres Fahrzeuges im Stand warmlaufen lassen und erst nach einigen Minuten losfahren.

Oft ist ihnen dabei nicht bewusst, dass sie damit weder ihrem Auto noch der Umwelt einen Gefallen tun.

Umwelt und Motor

- a) Der Motor verbraucht im Leerlauf pro Stunde etwa einen Liter Benzin. Durch das Laufenlassen im Standgas erwärmt sich der Motor nicht in dem Maße, wie während der Fahrt. Die geringfügige Benzin-Einsparung des etwas erwärmten Motors zu Beginn der Fahrt kompensiert den Mehrverbrauch durch das Laufenlassen im Stand nicht.
- b) Das Laufenlassen schadet auch dem Motor, da er nicht genügend Schmierstoffe bekommt und damit eher verschleifen kann. Insgesamt belastet das beschriebene Verhalten des Fahrers also nicht nur unnötig die Umwelt durch Lärm und Schadstoffausstoß, sondern führt zusätzlich auch zu Mehrkosten. Im Auto-Innenraum wird es zudem nicht merklich schneller warm.

Luft und Lärm

Wegen dieser negativen Folgen verbietet der Gesetzgeber das unnötige Laufenlassen von Motoren ausdrücklich.

„Bei der Benutzung von Fahrzeugen sind unnötiger Lärm und vermeidbare Abgasbelastungen verboten. Es ist insbesondere verboten, Fahrzeugmotoren unnötig laufen zu lassen und Fahrzeugtüren unnötig laut zu schließen.“

(§ 30 Abs. 1a, Straßenverkehrsordnung)

Wer gegen dieses Verbot verstößt, muss mit einem Bußgeld, im Wiederholungsfall sogar mit einer Anzeige rechnen.

Ihr Beitrag

- Fahren Sie direkt nach dem Anlassen des Motors los!
- Sie schonen dadurch Ihren Geldbeutel, Ihren Motor, die Umwelt und die Nerven Ihrer Nachbarn.
- Falls Sie einen Wagen mit Choke fahren, denken Sie bitte daran, den Choke während der Fahrt zu regulieren.
- Klemmen Sie am Abend einen Pappkarton unter die Scheibenwischer! So sparen Sie sich das Eiskratzen.

Wir bitten Sie:

- Schonen Sie die Umwelt durch Ihren umweltfreundlichen Beitrag!
- Versuchen Sie, den Gebrauch Ihres Wagens generell einzuschränken!